

September
Oktober
November

2021



Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg





Überblick

Inhalt

- 3 Andacht:** Superintendent Arnd Kuschnierz
- 4 Vorge stellt:** Saasa + Seifartsdorf
- 5 Lebensstationen**
Taufen, Trauungen, Verstorbene
- 6 Rückblick und Dank**
Waldgottesdienst | Holger Gühne | Kirchengschnuppertag | Jubelkonfirmationen | Pfarrgassenhauer | Himmelfahrt | Posaunenchöre BuGa | Konfirmationen | Impulstag
- 10 Ausblick und Information**
Gemeindefahrten | Lektorenausbildung | Weihnachten im Schuhkarton | Harmonium Saasa | Erntegaben Holzmühle | Orgelweihe Eisenberg
- 13 Kalender über Land**
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 16 Kalender Eisenberg**
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 18 Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine Gruppen und Kreise Kirchenentdecker | Familiengottesdienste
- 20 Kirchenmusik**
Mitsingen Weihnachtsprojekt | Vorfrequenzkonzerte »british sound« | Das ist die Krönung | Konzertkalender
- 22 Kontakte und Ansprechpartner**
Bankverbindungen und Friedhofsverwaltung Impressum | Kurznachrichten
- 24 Gottesdienst-Übersicht**
mit »Altar des Monats«

Abkürzungen der Mitarbeiter

- AK Arnd Kuschnierz, Superintendent
- EP Elisa Popp, Kantorin
- FL Falko Löbel, Gemeindegesekretär
- HK Heiko Kertscher, Gemeindegesekretär
- KH Klaus Habicht, Pfarrer i.R.
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- PP Philipp Popp, Kantor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RVT Regina von Thaler, Lektorin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- StS Stefan Scussel, Lektor
- UMK Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin
- XX Stelle unbesetzt, Gemeindepädagoogin



Geneigte Leser,

Nach dem Blättchen ist vor dem Blättchen (oder sollte man dank unsres neuen Titels nun sagen »Nach dem Leben ist vor dem Leben«? Passt ja irgendwie auch gut in den Totensonntags-November). Diese Binsenweisheit erleben Falko Löbel und ich mitsamt den Hauptamtlichen Mitarbeitern als Redaktionsteam seit über einem halben Jahr: Kaum war im Mai das Sommerblättchen fertig, ging es im Juni gleich weiter mit Terminen für Schulung, Beratung und Konzeption. So eine Online-Plattform, die uns nun zur Gemeindeblatt-Erstellung zur Verfügung steht, will ja kundig bedient werden. Leider haben wir durch Urlaub (Redaktionsschluss war 1.8.) und allgemein-große Aufgabenfülle nicht ganz alles hinbekommen und untergekiegt, was geplant war. Die neu eingerichteten Rubriken »Historisches« (HK) und »Neuigkeiten aus Kirchenkreis+Landeskirche« (AK) konnten daher nicht ganzseitig realisiert werden, sondern finden sich im allgemeinen Nachrichtenteil (S. 6-12). Stöbern Sie einfach aufmerksam!

Manche vermissen vielleicht auch die Bilderseite ganz hinten. Viele Rückblicksbilder sind ja schon lange im Nachrichtenteil dabei, und da nun alles vollfarbig ist, können Sie im ganzen Blättchen unser buntes Gemeindeleben entdecken. Als kleinen Ersatz gibt es auf der - nun nach ganz hinten gerückten - Gottesdienstübersicht den

Altar des Monats

Achtung: Hier winkt ein kleines Preisrätsel! Wo in unsrer Region stehen denn diese drei Altäre auf Seite 24? Wer sich zuerst per Email (sh. unten) meldet und nicht zu einer der drei Gemeinden dieser Altäre gehört, gewinnt eine Tafel Schokolade! Hauptamtliche Mitarbeiter, Lektoren und Organisten dürfen leider nicht mitmachen, das wäre ja unfair.

Mitgestalten erwünscht!

Bilder oder Textideen fürs nächste Blättchen? Immer her damit: einfach an gemeinde-leben@gmx.de mailen, so geht es in keinem Mitarbeiterpostfach unter. Redaktionsschluss für die Winterausgabe ist der 1. November.

PP



Achtsam sein!

Als unsere jüngste Tochter geboren wurde, war es richtig berührend, mit anzusehen, wie die Große (damals knapp zwei Jahre alt) sich um ihre kleine Schwester kümmerte. Wie achtsam sie mit dem neuen Geschwisterchen umging!

Ein achtsamer Umgang miteinander ist etwas Schönes. Man ist aufmerksam, achtet auf den anderen. Man verhält sich rücksichtsvoll und schaut, dass der andere »mitkommt«.

In den letzten 1 ½ Jahren wurden wir ununterbrochen zur Achtsamkeit aufgefordert. Fast bis zum Abwinken haben wir das gehört: »Schützt euch und andere! Haltet die AHA-Regel ein: Abstand einhalten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen!«

Das Virus hat uns dazu gebracht, »Rücksicht« zu nehmen. Aber zu welchem Preis? Rück-sicht wurde zeitweise immer mehr zu Rück-zug. Die Mitmenschen wurden einander zu einer potenziellen Gefahr. Das macht was mit einem? Im Moment, in dem ich diese Andacht schreibe (Anfang Juli), ist die Inzidenz bei uns auf Null. Die Zahlen sind so niedrig, dass man sich – die Einen ganz vorsichtig, andere auch recht forsch – wieder öffnet. Doch ich merke, dass es mich plötzlich Überwindung kostet, meinem Gegenüber bei der Begrüßung wieder die Hand hinzustrecken. Eine Umarmung unter Freunden hat man sich (fast) abgewöhnt.

Wenn Sie diese Zeilen lesen – wie wird es da sein? Ist der Alltag wieder einigermaßen »normal«? Hat sich alles wieder eingespielt? Oder müssen Sie erneut »Rück-sicht« nehmen?

Und nun kommt im Oktober-Monatspruch wieder diese Ansage: »**Lasst uns aufeinander achthaben!**« Und dazu der Hinweis: »**lasst uns einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken!**« So steht es im Hebräerbrief (10,24).

Aber was unterscheidet das nun von den Erfahrungen der letzten Monate? Was ist der Unterschied zwischen sozialer Distanz und Achtsamkeit?

Es ist das, was ich anfangs beschrieben habe: auf den Anderen zu achten heißt – sich ihm zu öffnen. Einen guten Blick zu haben. Den Anderen mit den Augen der Liebe zu betrachten und das Gute für ihn zu suchen.

Deshalb: Stellen Sie sich einmal vor, sie würden – unter den Bedingungen der Pandemie – Kontakt vermeiden und dennoch Kontakt halten. Sie würden Abstand halten

– und anderen dennoch nahe sein! Dazu die Erkenntnis: zu Gott gibt und gab es ohnehin nie eine Kontaktbeschränkung.

Wie aber kann das gelingen? – Manches davon haben wir ja schon erlebt: Da kommt jede Woche ein Brief von der Kirchengemeinde. Da können wir Gottesdienste feiern, mit Maske zwar und mit Abstand, aber wir treffen uns unter Gottes Wort. Vielleicht wäre noch viel mehr möglich – und nötig. Und genau dazu ruft uns der Monatspruch auf: Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken!

Diese letzten Monate haben uns in ganz neuer Weise herausgefordert. Aber diese Aufgabe: aufeinander achthaben – und uns in Liebe zu guten Werken anspornen, das gilt doch immer.



Eine Grundvoraussetzung dafür steht im Vers vor dem Monatspruch. Dort lesen wir: »**Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißten hat.**«

Jesus hat für uns die Verbindung zu unserem Gott wieder hergestellt. Er ist der Schöpfer der Welt und meines Lebens. Wenn wir Jesus folgen, dürfen wir ihn Vater nennen. Er stärkt unsere Hoff-

nung, denn er ist treu!

Gerade in den neuen und noch nie dagewesenen Herausforderungen der letzten Monate war mir das ein wichtiger Halt. Es war eine Orientierung, die meinem Leben, meinem Tun und Handeln Richtung und Sinn gegeben hat.

Das heißt nicht, dass ich immer alles richtig gemacht habe – und richtig mache. Aber es schenkt mir einen neuen Blick. Den achtsamen und liebevollen Blick unserer zweijährigen Tochter auf ihre kleine Schwester. Sie hat uns gezeigt, was das heißt. Sie ist ganz behutsam mit dem kleinen Schwesterchen umgegangen. Manchmal hat sie sich neben die Babywippe gesetzt und ihr ein Bilderbuch »vorgelesen«.

Die Achtsamkeit, die – von Gottes Liebe »angefeuert« – auf andere acht hat und zu Liebe und guten Werken motiviert, die schenke uns Gott. Und dann werden wir auch in der Hoffnung stark werden. Denn beides gibt es nur im Doppelpack: Hoffnung gibt den Blick frei für den Nächsten. Und der Blick der Liebe bestärkt die Hoffnung.

Einen immer wieder besinnlichen und achtsamen Herbst wünscht Ihnen Ihr

Andreas, Sep.



Saasa

Die Kirchengemeinde Saasa hat zurzeit 43 Mitglieder. Aktiv nehmen am Gottesdienst/Gemeindeleben 14 Personen teil, davon sind 2 Mitglieder über 60 Jahre, 4 Mitglieder über 70 Jahre und 8 Mitglieder über 80 Jahre. Wie die Zahlen belegen sind wir überaltert! Bedingt durch diese Altersstruktur finden auch neben den Gottesdiensten relativ wenig gemeinsame Aktivitäten statt.

Besonderes freuen wir uns daher immer auf Konzerte, die in unserer Kirche durchgeführt werden. An dieser Stelle möchten wir auch Kantor Popp für sein Engagement danken. - Weiter so!

Ein besonderer Höhepunkt im Saasaer Gemeindeleben war die Ausrichtung des Johannistages 2019.

Wir durften als erste Gemeinde die Johannestags-Kerze anzünden, die jedes Jahr »weitergereicht« wird. - Eine schöne Geste.

Sorgen bereiten uns die vielen leeren Stühle/Bänke in unserer Kirche sowie in anderen Gotteshäusern.

Die Kirche geht – bildlich gesprochen – einen schweren, steilen Weg. In diesem Zusammenhang fallen uns die Worte von Pfarrer Dietrich Bonhoeffer ein. **»Keinen Weg lässt uns Gott gehen den er nicht selbst gegangen wäre und auf dem er uns nicht vorausginge.«**

Nach steilen Anstiegen kommen auch sonnige, bequeme Pfade.

Als gläubige Menschen wünschen wir uns allen eine »Verjüngung« der Kirche damit die Liebe und Geborgenheit vom Vater mit leichten Füßen weit in die Welt getragen wird.

Kirchengemeinde Saasa, Juni 2021



Seifartsdorf



Seifartsdorf ist der am weitesten östlich gelegene Ort des Saale-Holzland-Kreises. Das Dorf ist von Wäldern und Anhöhen sowie westlich vom auffälligen Dolomit-Tagebau Caaschwitz umrahmt. Die Bundesstraße 7 und die Weiße Elster sowie die Bahnstrecke Gera-Leipzig verlaufen im Osten nahebei. (Wikipedia) 45 Gemeindeglieder gehören zur Zeit zur Kirchengemeinde Seifartsdorf (Stand Januar 2020). Dem GKR gehören seit der Wahl im Jahr 2019 diese fünf Mitglieder an: Frau Carola Petzold (stellvertretende GKR-Vorsitzende), Frau Dorothee Göpel, Herr Hans-Jürgen Friede, Herr Holger Eichelkraut sowie Rayk Polowy (GKR-Vorsitzender).

Seit dem 28. Mai 1994 wird der Waldgottesdienst gefeiert – in den letzten Jahren im Seifartsdorfer Grund auf fast halbem Weg nach Tautenhain.

Früher gehörte die Kirchengemeinde Tautenhain mit zum Kirchspiel, welche heute dem Pfarramt Bad Klosterlausnitz zugeordnet ist.

Die Kirche in Seifartsdorf ist eine der ältesten romanischen Kirchen im Umkreis

Das Pfarramt Seifartsdorf war ganz lange selbständig über hunderte von Jahren.

Das Pfarrhaus ist noch im Besitz der Kirchengemeinde und wird für die Gemeindearbeit genutzt. Die obere Etage ist vermietet, am Haus selbst ist noch einiges zu renovieren.

Zu den Höhepunkten im Gemeindeleben gehören Sommerfest der Kirchengemeinde, der Waldgottesdienst, das Johannesfeuer – welches wir in diesem Jahr für die ganze Region ausgerichtet haben (sh. S. 9) sowie das Osterfeuer mit Andacht.

In der dunklen Jahreszeit ist es der monatlich stattfindende Treff im Pfarrhaus.

Rayk Polowy



Taufen



Odette Schmidt geb. Sölch	aus Caaschwitz	in Caaschwitz
Till Friedrich Pröhl	aus Thiemendorf	in Wetzdorf
Nadine Krause geb. Pollmer	aus Hartmannsdorf	in Hartmannsdorf
Marie Brem geb. Geppert	aus Berlin	in Eisenberg
Alexander Brem	aus Berlin	in Eisenberg
Thomas Voigt	aus Kämmeritz	in Hainchen

Trauungen



Andreas Bochnig und Sabine geb. Poley	aus Eisenberg	in Rannstedt
--	---------------	--------------

Einsegnung zum Hochzeitsjubiläum

Sie sind schon 25. oder gar 50 Jahre verheiratet? Herzlichen Glückwunsch. Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot steht auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.

HK

Verstorben



Wolfgang Ballmann	aus Crossen	69 Jahre
Gudrun Bauer geb. Senf	aus Kraftsdorf	88 Jahre
Hans Schüler	aus Crossen	91 Jahre
Friedrich Trübger	aus Saasa	81 Jahre
Doris Franz geb. Gärtner	aus Großhelmsdorf	69 Jahre
Elvira Grober geb. Dorstewitz	aus Kämmeritz	78 Jahre
Heidrun Pohl geb. Schulz	aus Karben	73 Jahre
Bernd Grunert	aus Seifartsdorf	79 Jahre
Else Rietze geb. Werner	aus Lindau	95 Jahre
Johanna Geisler geb. Halusa	aus Eisenberg	79 Jahre
Iris Buchwald	aus Eisenberg	54 Jahre
Herta Mertel geb. Neumann	aus Eisenberg	88 Jahre
Marga Serfling geb. Frühauf	aus Hainspitz	84 Jahre
Ingeburg Ries geb. Köttsch	aus Eisenberg	94 Jahre
Ilka Eichner geb. Hund	aus Rudelsdorf	94 Jahre
Manfred Kowarsch	aus Eisenberg	86 Jahre
Sieglinde Kühn geb. Melzer	aus Caaschwitz	88 Jahre
Ilona Radoy geb. Pohlmann	aus Eisenberg	74 Jahre

Korrektur aus dem letzten Gemeindeblatt

Ingeborg Lukas geb. Gubitz	aus Eisenberg	80 Jahre
----------------------------	---------------	----------

Information

Wir haben alle Lebensstationen der Mitglieder unserer Ev.- Luth. Kirchgemeinden aufgeführt, die uns bekannt waren. Falls jemand übersehen bzw. uns nicht gemeldet wurde, bitten wir um Nachmeldung im Kirchenbüro, damit wir dies nachholen können.

HK



Waldgottesdienst 2021



Am Sonntag den 06. Juni 2021 fand wie jedes Jahr ein besonderer Gottesdienst im Seifartsdorfer Grund zwischen Seifartsdorf und Tautenhain statt. Bei gutem Wetter trafen sich ca. 100 Menschen um einen Gottesdienst in Gottes schöner Natur zu feiern.

Dies war bereits der 29. Waldgottesdienst. Der erste fand demzufolge bereits im Jahr 1993, jedoch an einer anderen Stelle, statt. Mit dabei waren damals Gemeindeglieder der Seifartsdorfer Partnergemeinde Laupheim mit ihrem Pfarrer Scherp.

Bis jetzt hat es zum Waldgottesdienst 2 mal geregnet. Das führte nicht zum Ausfall oder einer Absage des Gottesdienstes. Dieser wurde kurzerhand einmal in die Seifartsdorfer und das andere mal in die Tautenhainer Kirche verlegt.

Mittlerweile fanden während dieser Gottesdienste, welche mittlerweile zu einer festen Größe im Kirchenjahr der Kirchgemeinde Seifartsdorf und anderer Kirchgemeinden geworden sind, auch 2 Taufen statt. Eine in der Tautenhainer Kirche und eine weitere im Seifartsdorfer Grund.

Die musikalische Begleitung wird seit vielen Jahren vom Thiemendorfer und Caaschwitzer Posaunenchor übernommen.

Zum Abschluss wurden wie in jedem Jahr die obligatorischen Fettbrote und Getränke gereicht.

Rayk Polowy

Rückblick Kirchenjubiläum 2019

Vor zwei Jahren feierten wir unser Jubiläum 800 Jahre Ersterwähnung der Stadtkirche St. Peter. Zu einem Programmpunkt gehörte die Ausstellung zur Geschichte unserer Kirche.

Maßgeblich beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung war Holger Gühne.

Sein plötzlicher Tod hat uns sehr betroffen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



HK

Geborgen wie ein Vogel im Nest – Kirchenschnuppertag in Eisenberg

Was wünschen sich Eltern für ihre Kinder? Was wollen wir als Kirchgemeinde Kindern mit auf den Weg geben? Sie sollen sich geborgen fühlen. Wie ein Vogel im Nest.

Am 14. Juni hatten wir deshalb Kinder unserer Kirchgemeinde und ihre Eltern zu einem Kirchen-Schnuppertag eingeladen. Ein Nest war auf dem Taufstein in der Stadtkirche aufgebaut.

Sulamit, das Schaf konnte nicht gut einschlafen, da waren unbekannte Geräusche, im Dunkeln war es ihm unheimlich. Die Eule schlug vor: Sie könnte das Schaf ins Nest tragen, damit es sich sicher fühlt. Und dann konnten auch die Kinder Vögel aus Papier nehmen, ihre Namen darauf schreiben und ins Nest setzen: »Gottes Hand hält mich fest wie ein Vogel im Nest. Bei dir bin ich geborgen.« So haben wir gesungen.



Anschließend wurden die Angebote vorgestellt, die wir Kindern machen.

Dann kam vor der Kirche ein weiterer Höhepunkt: »Pünktchen!«, hatten wir gerufen.

Und Pünktchen kam und zauberte Ballontiere. Dann konnten die Kinder im Hof von Markt 11 selber Ballontiere entstehen lassen, konnten spielen oder Seifenblasen fliegen lassen.

Mit einem kleinen Abendbrot ging der Nachmittag zu Ende. Vielen Dank an alle, die mitgemacht und mitvorbereitet haben, Frau Geppert vom Ballonladen, alle von der Kirchgemeinde, vom Kindergarten Marienkäfer, von der Teestube und vom Kinderschutzbund.

UMK



Jubelkonfirmation in Petersberg, Königshofen und Großhelmsdorf

Seit wann gibt es die Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, der Jubel-, ja der Kronjuwelen-Konfirmation?

Noch nicht so lange, dachte ich. Dachte, es sei eine Idee der neueren Zeit.

Jetzt weiß ich es besser: Frau Ilse Rosenkranz zeigte mir die Urkunde, das Gedenkblatt zur Goldenen Konfirmation, ausgestellt für ihren Großvater im Jahre 1937.

Schon 1937 also feierte man Goldene Konfirmation derer, die 1887 konfirmiert worden waren.

Und vielleicht schon viel länger. Wir stehen jedenfalls mit unserer Feier in einer alten Tradition.

Viele, die inzwischen woanders wohnen, haben sich gefreut, Post aus der alten Heimat zu bekommen, selbst wenn sie nicht kommen konnten. So hat einer der Jubelkonfirmanden uns geschrieben:

»...Ihre Einladung zum Konfirmationsjubiläum... hat mich sehr berührt. Nach so langer Zeit nochmal eine Nachricht aus meiner ehemaligen Heimat zu erhalten, ist eine recht emotionale Angelegenheit für mich. Ich war während der vielen Jahre der Abwesenheit in Gedanken oft in Petersberg und diese emotionale Verbindung wird nie erlöschen, schließlich habe ich dort meine ganze Jugendzeit erlebt und das prägt für ein ganzes Leben. Insofern fällt es mir nicht leicht, Ihnen mitteilen zu müssen, dass ich Ihrer Einladung nicht folgen kann... Ich bedaure es sehr, nicht an dem Jubiläum teilnehmen zu können. Ich wünsche Ihnen auch ohne meine Anwesenheit eine schöne Feier und werde in meinen Gedanken bei Ihnen sein. Für mich ist Thüringen meine eigentliche Heimat und ich finde mich emotional damit mehr verbunden als mit dem Land, in dem ich derzeit lebe. Herzlichen Dank für die Einladung.« (Der Verfasser wird auf Wunsch nicht veröffentlicht.)

Im letzten Jahr ist keine Feier der Konfirmationsjubiläen möglich gewesen, so dass in diesem Jahr gleich zwei Jahrgänge eingeladen waren.

Der Reigen der Feiern begann in Petersberg, am Samstag, dem 24. Juli.

Die Kirche war wunderschön geschmückt, Emily Meenzen sorgte für die Musik zum Gottesdienst.



Gottes Segen wurden den Jubelkonfirmanden zugesprochen. »Seid Kinder des Lichtes!«, der Satz aus dem Epheserbrief stand über dem Gottesdienst. Schon vor dem Gottesdienst zeigte sich: Man hatte sich lange nicht gesehen, es gab viel zu erzählen. Schön, dass im Gemeindehaus nebenan nach dem Gottesdienst der Tisch für alle gedeckt war. Alle ließen sich Kuchen und Kaffee gut schmecken. Es gab noch ein Erinnerungsfoto und viele nette Gespräche. Danke den Frauen des Gemeindekirchenrates und der Kirchengemeinde Petersberg für alles Organisieren, Kaffee und Kuchen, die schönen Blumen...

Emily für die Musik und Daniel Meenzen, der den Saal gesponsort hat.

Es kam der 25. Juli, und die Kirche in Königshofen füllte sich. Viele von denen, die in Buchheim, Walpernhain, Gösen und Königshofen konfirmiert worden waren, fanden sich ein.

Auch hier war alles aufs Beste vorbereitet. Matthias Buchheim spielte die Orgel.

Und wir erinnerten uns an den Tag der Konfirmation, das Leben mit seinen Höhen und Tiefen und das Licht, das Menschen begleitet: Gottes Nähe, sein Segen. Und wir konnten das 67 ½-jährige Organisten-Jubiläum von Ilse Rosenkranz feiern, die mit 13 Jahren hier in der Kirche zum ersten Mal einen Gottesdienst begleitete. Hinterher feierten alle im Saal, für Kuchen und belegte Brote war bestens gesorgt. Vielen Dank dem Gemeindekirchenrat, der Gaststätte »Auf der Heide«, allen die Kaffee ausgeschenkt haben...

In Großhelmsdorf traf man sich dann um 16 Uhr. Auch hier

waren Bänke und Altar mit Blumen geschmückt, die Orgel erklang, man konnte mit Freude singen. Und hören von der Kraft, die im Gebet Jesu steckt, dem Vaterunser.

Vor der Kirche waren Bänke gestellt. Die Gottesdienstbesucher brauchten nur noch Platz zu nehmen,

denn Rostbratwürste und Brätel waren gerade fertig, die Getränke standen bereit. Herzlichen Dank dem Gemeindefkirchenrat Großhelmsdorf, Markus Büchner und Heiko Tröbs, die gebraten haben, Christian Alk, der fotografierte und allen, die die Kirche vorbereitet und im Gottesdienst mitgewirkt haben.





Rückblick und Dank

PfarrGASSENHAUERopen Air 2021 in Königshofen – Konzert und Glockenweihe

Es stimmte und passte alles zusammen bei der dritten Auflage des PfarrGASSENHAUERs in Königshofen am 27. Juni.

Die Königshofener hatten schon das Podest für die Musiker gestellt, auch Bänke und Stühle.

Dann füllte sich der Kirchgarten mit Menschen, aus dem Pfarrhaus und aus der Kirche wurden alle Reserven an Stühlen und Bänken herausgetragen, damit die mehr als 200 Besucher Platz fanden.

Das Konzert war dieses Mal verbunden mit der Weihe der Glocke, die zum Glockenfest 2019 in Großhelmsdorf gegossen worden war. Sie war eigens dafür nach Königshofen gebracht worden.

Eine bewegliche Glocke, die dort sein kann, wo Menschen sie brauchen.



Und es war die Gelegenheit, die Glockenweihe mit schöner Musik zu feiern.

Wir haben uns gefreut, dass so viele der Großhelmsdorfer Vereine und Einwohner dabei waren, und viele Gäste, die wir zur Glockenweihe extra eingeladen hatten.

Nach der Eröffnung mit Musik und der Begrüßung von Jakob Kuchenbuch weihte Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch die Glocke und Anke Büchner bedankte sich bei allen, die mit so viel Einsatz zum Gelingen des Glockenfestes 2019 beigetragen haben. Dann folgten zwei Tangos von Piazzolla und Albeniz und nahmen mit in Rhythmus, Schwung und Spannung.

In der Pause konnte man sich stärken, mit Getränken versorgen, die leckeren Rostbratwürste, Brätel und Klopse versuchen. Es war erstaunlich, wie schnell alle versorgt waren. Man merkte: Die Großhelmsdorfer sind einfach ein eingespieltes Team. Alles war bestens organisiert. Wie immer.



Johanna Kuchenbuch, Caroline Fischbeck, Caroline Luy, Jakob Kuchenbuch, Christoph Lambrecht (von links)

Nach der Pause gab es den musikalischen Höhepunkt:

Das C-Dur Streichquintett von Franz Schubert. Ein Erlebnis. Die fünf jungen Künstler nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, manch idyllischer Ort zog in den Klängen vorbei, man konnte sich rauschende Bäche vorstellen, zarte Melodien erzählten von Liebe und Sehnsucht. Im zweiten Satz hielt man den Atem an. Man konnte etwas spüren von manch schweren Gedanken, die Franz Schubert bedrängten. Das wurde im dritten und vierten Satz abgelöst durch Tanzrhythmen und ungarisches Flair. Ein großes Meisterwerk, grandios dargeboten! Der Beifall zeigte es. Herzlichen Dank den Gemeindegemeinderäten von Königshofen und Großhelmsdorf, und allen anderen, die für alles sorgten, was so ein Fest braucht.

UMK

Himmelfahrt...

... in Gösen

»Es regnet, es regnet, die Erde wird nass. Wir sitzen im Trocknen, was schadet uns das?«

Zu Himmelfahrt in Gösen war vor der Kirche ein Zelt aufgebaut. Da ließ es sich gut aushalten.

Es gab Bänke und bequeme Stühle. Und wir hatten im Zelt einen Blick auf das Grün der Bäume, den Himmel und unsere Kirche. Elisa Popp sorgte für die Musik. Ein besonderer, schöner Gottesdienst. Und zum Schluss – Feiern war ja noch nicht möglich – gab es für jeden für zu Hause ein Kuchenpaket. Herzlichen Dank denen, die das Zelt aufbauten und allen aus dem Gösener Gemeindegemeinderat, die alles wieder mit so viel Liebe vorbereitet haben.

UMK

...und Eisenberg





Posaunenchöre Thiemendorf (André S. und Hartmut H., vorne) und Eisenberg (Gottfried S. und Holger K., hinten) auf der BuGa am 4.7.

Trotz der Corona-Wirrnisse in der Planung war es möglich, am 4. Juli mit einzelnen Bläsern unserer Posaunenchöre zum Bläserfest nach Erfurt auf der BuGa zu fahren. Ausgerechnet zu dem Teil-Gottesdienst, zu dem wir eingeteilt waren, trübte ein Schauer das ansonsten herrliche Sommerwetter, aber insgesamt war es ein fröhlicher Ausflug und beim Morgenchoral auf dem Domplatz auch erstmalig wieder in großer Runde. Mit hunderten von Posaunenchorbläsern feierten wir das Ende der Proben- und Gemeinschaftsabstinenz.

PP

Konfirmationen



Paul Bielinski	aus Eisenberg	in Eisenberg
Stefanie Krug	aus Königshofen	in Eisenberg
Colleen Pabst	aus Caaschwitz	in Eisenberg
Lilli Ruthenberg	aus Eisenberg	in Eisenberg
Hendrik Welz	aus Etdorf	in Eisenberg
Johanna Alk	aus Großhelmsdorf	in Großhelmsdorf



24. Juni - Johannis in Seifartsdorf

Impulstage im Kirchenkreis 5. Juni in Eisenberg



Im Juni und Juli fanden vier Impulstage an verschiedenen Orten in unserem Kirchenkreis statt. Sie standen unter dem Motto: »Die Kirche nimmt wieder Fahrt auf«. Nach den Stelleneinsparungen der letzten Jahre und dem Lockdown mit erheblichen Einschränkungen, wollen wir uns orientieren: Wie können wir in Zukunft einladend Kirche sein?

Durch die Impulstage hat uns das Bild des Zuges begleitet. Die Lok ist im Moment »down«. Viele fragen: Wie wird es mit unserer Kirche weitergehen? Wie kann sie wieder in Fahrt kommen?

Dabei begleiten uns viele Fragen: Was müssen wir neu denken? Was ist unverzichtbar? Was kann oder muss sich verändern? Was nehmen wir mit auf diesen Weg? Was lassen wir zurück?...

Die Impulse und Anregungen, die dabei von denen, die gekommen waren, gesammelt wurden werden uns im weiteren Überlegen begleiten. Dieser erste Impulstag (in vier Regionen) war dabei ein Auftakt eines längeren Prozesses, um das kirchliche Leben in unseren Gemeinden den Gegebenheiten anzupassen und dennoch fröhlich unseren Glauben zu leben und unserem Auftrag gerecht zu werden. Sollen wir doch als Christen die Liebe Gottes in unsere Welt tragen.

Wir sind gespannt, wie dieser Prozess weitergeht. Der »Ausschuss für Kirchliches Leben« in unserem Kirchenkreis wird alles weiter planen und Sie in den Gemeinden rechtzeitig über die nächsten Schritte informieren.

AK



Kindertreff in Etdorf



Ausblick und Information

Einladung zur Gemeindefahrt auf die BUGA am 19. September

In diesem Jahr wollen wir unsere Reise zur BUGA nach Erfurt unternehmen. Auf Grund der aktuellen Lage soll die Reise wieder individuell mit PKW, möglichst mit Fahrgemeinschaften erfolgen.

Wir werden im Kirchenpavillon auf dem Petersberg in Erfurt eine Andacht besuchen, werden die herrliche bepflanzten Flächen bestaunen können und schauen uns das BUGA-Gelände auf der ega an. Ein Besuch der BUGA lohnt sich!

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist am **Sonntag, dem 19. September um 9.00 Uhr** auf dem REWE-Parkplatz in der Jenaer Straße in Eisenberg. Bitte stimmen Sie sich in Ihren Kirchengemeinden ab, wer mit wem mitfahren kann, damit jeder eine Mitfahrgelegenheit bekommt.

Anmeldungen und Rückfragen bis 5. September bei Familie Rosenkranz in Lindau:

wochtags im Büro: Tel. 036691-4710

Wochenende*Feierabend: Tel. 036691-53499

Wir freuen uns auf einen schönen Tag, Ihre Kirchengemeinde.

(Tageskarte BUGA 25,-€. Stände für Versorgung gibt es ausreichend auf dem Gelände)

Brigitte Rosenkranz

Lektoren-Ausbildung in Schkölen



Der Kirchenkreis Naumburg-Weitz bietet in Schkölen **ab September** wieder eine Ausbildung zur Lektorin / zum Lektor an. Dazu sind auch Interessierte aus unserem Kirchenkreis eingalden.

Lektoren/Lektorinnen sind Gemeindeglieder, die nach dieser Ausbildung (10 Kurse von 25. September 2021 bis Juni 2022) selbstständig Gottesdienste halten können.

Wenn Ihr Herz für die Feier von Gottesdiensten schlägt... Wenn Sie Interesse haben, in Ihren Gemeinden öfters Gottesdienste zu feiern... Wenn Sie es sich zutrauen, sich dazu ausbilden zu lassen.... – Dann melden Sie sich an.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro oder über Sup. Kuschmierz: 036691-255080 oder – noch besser – mail@kirchenkreis-eisenberg.de (dann schicken wir Ihnen die Unterlagen gleich per Email zu!).

AK

Musikalische Gemeindefahrt nach Bad Köstritz



Von der Kirchengemeinde Eisenberg aus gibt es diesen Herbst als Gemeindefahrt einen musikalischen Ausflug: Wir besuchen im Rahmen des Konzertprojektes der Kantorei am **Samstag 18. September** das Schützhaus in Bad Köstritz.

Um 14.00 Uhr empfängt uns die Museumsleiterin Friederike Böcher zu einer Führung durch die Ausstellung. Nach der anschließenden Kaffeetafel gehen wir zur Kirche St. Leonhard, wo Heinrich Schütz 1585 getauft wurde und hören im Blick auf das Weihnachtskonzert einen historisch-theologischen Vortrag »Weihnachten wie früher« von Pastorin Ulrike Magirus-Kuchenbuch. Sie wird mit uns eine Gedankenzeitreise ins 17. Jahrhundert machen, wo von Stille-Nacht und O-du-fröhliche und auch vom Bach'schen Weihnachtsoratorium noch kein Ton existierte (ganz zu schweigen von Jingle-bells). Wie haben die Menschen in unserer Region zu Luthers Zeiten und im 30-jährigen Krieg Weihnachten gefeiert? Mit ein paar Chorälen der Kantorei an Schütz' Taufstein und einer Abendandacht beschließen wir den Ausflug gegen 18.30 Uhr.

Hin- und Rückfahrt geschehen in Eigenregie, der Teilnehmerbeitrag von 5€ (inkl. Kaffee und Kuchen) ist direkt am 18.9. mitzubringen. **Anmeldung bis 14.9.** bei Kantor Philipp Popp (036691-238668 | philipp-popp@gmx.de)

Am Donnerstag 23.9. besucht uns Frau Böcher dann in der Eisenberger Stadtkirche für eine profunde Werkeinführung nebst Komponistenporträt.

PP



Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am Projekt Weihnachten im Schuhkarton und sammeln Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder.



Abgabe der Schuhkartons bitte bis zum 14. November im Kirchenbüro.

Ob die Martinstag-Umzüge wie gewöhnlich am 10. November (Mittwoch in Eisenberg) und 11. November (Donnerstag in Crossen und Königshofen) stattfinden, wird kurzfristig bekanntgegeben.

HK+PP

Erntegaben für die Holzmühle



Liebe Kirchgemeinden in der Region Eisenberg, die Erntezeit ist schon seit vielen Wochen im Gange und die ersten Felder werden bereits wieder mit der Wintersaat bestellt. Andere Früchte reifen noch und warten auf die Herbstzeit. Ein faszinierender Kreis der Jahreszeiten, in den der immer wiederkehrende Ablauf des Lebens in der Natur eingebettet ist. Gott hat das alles so gemacht, eines seiner vielen Werke, als sichtbares Zeichen seiner Macht, seines Wesens und letztlich seiner Liebe, denn »Gott ist Liebe«.

Wir hier in der Holzmühle durften bereits einiges ernten: Heu und Silage für unsere Pferde, Gemüse aus dem kleinen Hausgarten und Obst von unserer Streuobstwiese – insbesondere die Ernte der Aronia-Beeren ist in diesem Jahr rekordverdächtig.

Der Höhepunkt der Ernte aber ist für uns in jedem Jahr, dass wir von Ihnen mit so vielen Erntedankgaben beschenkt werden. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn wir die Gaben auch in diesem Jahr wieder aus Ihrer Gemeinde bekommen dürfen. Vielen Dank im Voraus! Das Abholen bzw. Bringen planen wir dann wieder ab September. Sie erreichen die Holzmühle Kämmeritz unter der Telefonnummer 036694 20071.

Holzmühlenfest und Trödelmarkt

Das Holzmühlenfest muss in diesem Jahr leider erneut ausfallen. Eine Übersicht über unsere aktuellen Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Trödelmärkte, bekommen Sie über unsere Webseite www.holzmuehle.org

Der nächste Trödelmarkt ist aktuell für **Freitag 10. und Samstag 11. September** geplant.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und gesegnete Herbstzeit,

Ihre Almut Prater (Holzmühle Kämmeritz)

Werbehinweis: Unser Gemeindebrief ist (bis auf Seite 23) werbefrei und soll es auch bleiben. Für die professionelle und kostenfreie Unterstützung durch die EKM, die gemeinsam mit Glaube+Heimat die Online-Plattform zur Erstellung unseres Gemeindebriefes betreibt, sei mit nebenstehender einmaliger Anzeige herzlich gedankt.

GLAUBE+HEIMAT

Mitteldeutsche Kirchenzeitung

Probeexemplar

Ich möchte die Evangelische Wochenzeitung »Glaube+Heimat« kennen lernen. Bitte senden Sie mir unverbindlich ein aktuelles kostenloses Exemplar an folgende Anschrift:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Mit dem Probeheft erhalte ich ein kostenloses Testabo-Angebot zugesandt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon an: Evangelisches Medienhaus GmbH, Aboservice »Glaube+Heimat«, Postfach 2215 61, 04135 Leipzig.

www.glaube-und-heimat.de





Das ist die Krönung



Nach über zehn Jahren Anlaufzeit findet das Orgelprojekt in Eisenberg nun seinen krönenden Abschluss. Die Königin der Instrumente zieht in die Stadtkirche ein, jedenfalls der zweite, englische Teil, sozusagen die »Queen«.

Seit ich Kantor in Eisenberg bin, begleitet mich das Orgelprojekt. In meinen ersten Amtstagen, noch bevor ich in meiner neuen Wohnung Küche, Waschmaschine und Fernseher hatte, war ich in Orgelakten und den bisherigen Entwicklungsstand vertieft. Die ersten Konzerte, die ich dann im Sommer 2013 in Eisenberg veranstaltete, waren gleich vier Benefizkonzerte für die Orgel: meine ersten selbstgeernteten 1.000€.

Seit Jahren begleitet auch der Orgelausschuss das Projekt und berät und bestärkt mich bei all den schwierigen Abwägungen, die so ein Bauvorhaben mit sich bringt. Schließlich ist es die größte architektonische Veränderung an der Stadtkirche seit Jahrzehnten. Gut Ding will und muss Weile haben. Vielen Dank lieber Orgelausschuss, für eure treue und tatkräftige Hilfe!

PP

Orgel-Oktober

Ab Mitte September ist dann die spannende Phase des Aufbaus. Zuerst wird das Gehäuse angeliefert, dann das neue elektrische Innenleben eingebaut. Am 18. Oktober beginnt dann der Intonateur seine Arbeit. Für diese besondere Aufgabe hat unser Orgelbaumeister Herr Kutter einen externen Spezialisten (Matthias Ullmann) engagiert. Er wird jede einzelne Pfeife einbauen und klanglich auf den Kirchenraum ausrichten. Dafür muss die Stadtkirche zwei Wochen geschlossen bleiben. Im Oktober ist dann nicht nur eine Live-Organbau-Aktion für Familien und Kinder (sh. oben), sondern auch zwei Vorfreude-Konzerte, bei denen wir den »original british sound« schon einmal serviert bekommen: Handglockenchor am 3.10. und anglikanische Hymne am 31.10. Näheres dazu auf Seite 22

PP

Live Organbau-Workshop



Von der Landeskirche lässt sich seit diesem Jahr der Bausatz Al:legrO ausleihen, mit dem man ein komplette Orgel im Miniformat selber bauen kann. Für Montag und Dienstag 18.+19. Oktober konnte ich diesen Bausatz reservieren. Wer hat Lust mal im Detail zu probieren, wie Tasten, Blasebalg und Pfeifen zu einem richtigen Instrument zusammenwachsen? Einfach bis 14. Oktober bei Philipp Popp anmelden, und von 16.30-18.30 Uhr im Luthersaal Eisenberg dabei sein.

PP

Festwoche zur Einweihung der englischen Orgel in der Stadtkirche

Sonntag 14. November

14.00 Uhr

15.00 Uhr

17.00 Uhr

Orgelweihe

Festgottesdienst mit Superintendent Kuschnierz
Kaffeetafel, Grußworte und Führungen in kleinen Gruppen

Weihe-Konzert mit Werken von Elgar, Mendelssohn, Brewer und Rowley
An den Organen der Stadtkirche: Kantor Philipp Popp

Mittwoch 17. November

19.00 Uhr

Aus der Tiefe

Orgelvesper zum Buß- und Betttag mit Musik von Reger, Karg-Elert und Stanford. Orgel: KMD Michael Formella, Tenor und Orgel: Philipp Popp

Freitag 19. November

17.00 Uhr

Märchenkonzert

Tschaikowskys „Peter und der Wolf“ mit unseren neuen Klangfarben
Orgel: Elisa Popp, Erzähler: Philipp Popp

Samstag 20. November

19.00 Uhr

The golden crown

Abschluss-Konzert mit Schirmherr Prof. KMD Matthias Eisenberg



So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)

(Zur Not also auch mal kurz nachfragen! RH)

Höhepunkte für Alle

12. September	Thiemendorf	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
12. September	Königshofen	13.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
18. September	Köstritz	nachmittags	Gemeindeausflug zum Heinrich-Schütz-Haus
19. September	Erfurt	ganztags	Gemeindeausflug auf die BUGA
25. September	Petersberg	14.00 Uhr	Konfirmation
26. September	Eisenberg	10.00 Uhr	Konfirmation
10. Oktober	Crossen	14.00 Uhr	Musikalischer Erntedank-Gottesdienst
10. Oktober	Buchheim	14.30 Uhr	Musikalischer Erntedank-Gottesdienst
22. Oktober	Hainspitz	18.00 Uhr	Konzert Jungbläsergruppen
24. Oktober	Walpernhain	10.00 Uhr	Orgelweihe im Erntedank-Gottesdienst
31. Oktober	Eisenberg	17.00 Uhr	Geistl. Abendmusik Posaunenchor Thiemendorf + Eisenberg
19. November	Eisenberg	17.00 Uhr	Märchenkonzert Peter-und-der-Wolf
28. November	Eisenberg	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent



Buchheim

10. Oktober	Sonntag	14.30 Uhr	Musikalischer Erntedank-Gottesdienst (UMK)
21. November	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (UMK)



Caaschwitz

12. September	Sonntag	10.00 Uhr	Andacht zum Schuljahresbeginn (Müller/Schmidt)
17. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (RH)
21. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (StS)



Crossen

05. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
10. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (RH)
14. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Dothen

05. September	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Erntedank (UMK)
Termin wird bekanntgegeben:			
07. November	Sonntag	13.00 Uhr	Hubertusmesse (Jagdhorngruppe Horrido und UMK) Kirmesgottesdienst (UMK)



Etzdorf

05. September	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (RH)
11. September	Samstag	14.00 Uhr	Traugottesdienst (Katzmann)
10. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (RH)
21. November	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Gösen

10. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank (UMK)
07. November	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Über Land



Großhelmsdorf

05. September	Sonntag	16.00 Uhr	Gottesdienst und Taufe (UMK)
12. September	Sonntag	10.00 Uhr	Morgenandacht (AB)
16. September	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibelgespräch (UMK)
03. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Erntedank (UMK)
17. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Morgenandacht (AB)
21. Oktober	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibelgespräch (UMK)
24. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
07. November	Sonntag	10.00 Uhr	Morgenandacht (AB)
14. November	Sonntag	17.00 Uhr	Kirmesgottesdienst (UMK)
21. November	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (UMK)



Hainchen

05. September	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
26. September	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (MS)
17. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank (UMK)
21. November	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (UMK)



Hainspitz

12. September	Sonntag	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit und für Kinder (RH)
18. September	Samstag	10.00 Uhr	Konfirmation (EW)
22. Oktober	Freitag	18.00 Uhr	Konzert der Jungbläsergruppen (sh. S. 23) (PP)
24. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
21. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Hartmannsdorf

24. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (RH zusammen mit Rauda)
-------------	---------	-----------	---



Königshofen

12. September	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang (UMK)
15. September	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
22. September	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
10. Oktober	Sonntag	09.00 Uhr	Erntedank (UMK)
24. Oktober	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
27. Oktober	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
11. November	Donnerstag	17.45 Uhr	Andacht zum Martinstag (UMK)
13. November	Samstag	17.00 Uhr	Kirmesgottesdienst (UMK)
21. November	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (MS)
24. November	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)



Lindau

19. September	Sonntag	09.00 Uhr	Gemeindefahrt zur BuGa (sh. S. 10)
26. September	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (MS)
17. Oktober	Sonntag	16.00 Uhr	Erntedank-Familienkirche (UMK und Team)
31. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
14. November	Sonntag	09.00 Uhr	Kirmesgottesdienst (UMK)
21. November	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (UMK)

Bildnachweis (Seite: Urheber): 1 AK | 2 Stefan Bayer | 3 AK | 4 Maria Pohlmann, RH | 6 RH, Markus Behnsen-Horbach, RC | 7 Volkmar Meenzen, UMK | 8 Lydia Kuchenbuch, Franziska Much | 9 PP, Marco Plötner, Daniela Müller, AK | 10 N. Schwarz, wikimedia | 11 Arno Nym | 12 EP, Orgelausschuss, Jäger&Brommer | 18 Teamer, Waghubinger | 19 image (RH) | 20 wikimedia | 21 Andreas Ladach | 22 FL | 24 wirdnichverraten (sh. S. 2)

**Petersberg**

25. September	Samstag	14.00 Uhr	Konfirmation (UMK)
10. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Erntedank (UMK)
31. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
14. November	Sonntag	13.00 Uhr	Kirmesgottesdienst (UMK)

**Rauda**

19. September	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst (RvT) zusammen mit Hartmannsdorf
21. November	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (KH) zusammen mit Hartmannsdorf

**Saasa**

05. September	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (AK)
19. September	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
03. Oktober	Sonntag	13.30 Uhr	Erntedank (AK)
17. Oktober	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (AK)
31. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Musik. Reformations-Gottesdienst, Stadtkirche Eisenberg (UMK)
07. November	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
21. November	Sonntag	13.30 Uhr	Ewigkeitssonntag (AK)
28. November	1. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Stadtkirche, Eisenberg (UMK/RC)

**Seifartsdorf**

18. September	Samstag	14.00 Uhr	Gemeindefest (RH)
03. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (KH)
21. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (StS)

**Silbitz**

26. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RvT)
17. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (RH)
14. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)

**Thiemendorf**

12. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn (RH)
03. Oktober	Sonntag	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor (SG)
14. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)

**Tünschütz**

03. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Erntedank (UMK)
-------------	---------	-----------	-----------------

**Walpernhain**

05. September	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst und Taufe (UMK)
24. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank und Orgelfest (UMK)
07. November	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
21. November	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (MS)



September 2021

Mittwoch 1. September 19.00 Uhr
 Donnerstag 2. September 9.00 Uhr
 17.00 Uhr

Sonntag 5. September 10.00 Uhr
 Montag 6. September 19.00 Uhr
 Dienstag 7. September 15.00 Uhr
 Donnerstag 9. September 17.00 Uhr
 Samstag 11. September 14.00 Uhr

Sonntag 12. September 10.00 Uhr

Sonntag 12. September 12.30 + 14.30
 17.00 Uhr
 Mittwoch 15. September 19.00 Uhr
 Donnerstag 16. September 17.00 Uhr
 Samstag 18. September 14.00 -18.30

Sonntag 19. September 10.00 Uhr
 Dienstag 21. September 15.00 Uhr
 Donnerstag 23. September 17.00 Uhr
 19.30 Uhr

Sonntag 26. September 10.00 Uhr
 Mittwoch 29. September 19.00 Uhr
 Donnerstag 30. September 17.00 Uhr

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihtr trinkt und bleibt doch durstig;
 ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient,
 der legt's in einen löchrigen Beutel.
 Monatspruch SEPTEMBER Hegeai 1,4

Bibelgesprächskreis bei RvT
 Christusdienst, Torhaus
 Gebet für die Stadt, Stadtkirche

Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
 Gemeindegemeinderat, Luthersaal
 Seniorentanz, Luthersaal
 Gebet für die Stadt, Stadtkirche
 Seniorennachmittag, Luthersaal

Gottesdienst zum Schulanfang, Kindergarten (UMK/RC) (sh. S. 18)
 Orgelführung Schlosskirche (mit Anmeldung)
 Orgelkonzert, Schlosskirche
 Bibelgesprächskreis bei RvT
 Gebet für die Stadt, Stadtkirche
 Musikalische Gemeindefahrt (siehe S.10)

Gottesdienst, Stadtkirche (RH)
 Seniorentanz, Luthersaal
 Gebet für die Stadt, Stadtkirche
 Werkeinführung und Komponistenportrait
 H. Schütz / M. Prätorius, Stadtkirche

Konfirmation, Stadtkirche (RH/UMK)
 Bibelgesprächskreis bei RvT
 Gebet für die Stadt, Stadtkirche

Oktober 2021

Sonntag 3. Oktober 10.00 Uhr
 16.00 Uhr
 Montag 4. Oktober 19.00 Uhr
 Dienstag 5. Oktober 15.00 Uhr
 Donnerstag 7. Oktober 9.00 Uhr
 17.00 Uhr

Sonntag 10. Oktober 10.00 Uhr
 Mittwoch 13. Oktober 19.00 Uhr
 Donnerstag 14. Oktober 17.00 Uhr
 Samstag 16. Oktober 14.00 Uhr

Sonntag 17. Oktober 10.00 Uhr
 Mo. und Di. 18.+19. Oktober 16.30-18.30
 Dienstag 19. Oktober 15.00 Uhr
 Donnerstag 21. Oktober 17.00 Uhr

Lasst uns aufeinander achthaben
 und einander anspornen zur **LIEBE**
 und zu guten Werken.
 Monatspruch OKTOBER Hebraer 10,24

Familien-Erntedank, Stadtkirche (RH/RC)
 Erntedank-Konzert, Stadtkirche (sh. S. 20)
 Gemeindegemeinderat, Luthersaal
 Seniorentanz, Luthersaal
 Christusdienst, Torhaus
 Gebet für die Stadt

Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
 Bibelgesprächskreis bei RvT
 Gebet für die Stadt
 Seniorennachmittag, Luthersaal

Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
 LIVE-Organbau (mit Anmeldung - s. S.12)
 Seniorentanz, Luthersaal
 Gebet für die Stadt



Sonntag	24. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (Lektor)
Donnerstag	28. Oktober	17.00 Uhr	Gebet für die Stadt
Reformationstag	31. Oktober	17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik, Stadtkirche (UMK)

November 2021



Montag	1. November	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Dienstag	2. November	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	4. November	9.00 Uhr 17.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus Gebet für die Stadt, Stadtkirche
Sonntag	7. November	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (RH)
Mittwoch	10. November	17.00 Uhr	Martinstag mit Andacht und Umzug, Stadtkirche
Mittwoch	10. November	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei RvT
Donnerstag	11. November	17.00 Uhr	Gebet für die Stadt, Stadtkirche
Samstag	13. November	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Luthersaal

Sonntag 14. November bis Samstag, 20. November „Das ist die Krönung“ Festwoche zur Einweihung der englischen Orgel in der Stadtkirche (siehe Seite 12):

Sonntag	14. November	14.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst zur Orgelweihe, Stadtkirche (AK) Kaffeetafel, Grußworte und Führungen Weihe-Konzert (PP)
Dienstag	16. November	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Buß- und Bettag	17. November	19.00 Uhr	Orgelvesper, Stadtkirche (UMK)
Donnerstag	18. November	17.00 Uhr	Gebet für die Stadt, Stadtkirche
Freitag	19. November	17.00 Uhr	Märchenkonzert »Peter und der Wolf«
Samstag	20. November	19.00 Uhr	»The Golden Crown« - Abschlusskonzert
Ewigkeitssonntag	21. November	10.00 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (AK) Andacht zum Totengedenken, Friedhof (AK)
Mittwoch	24. November	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei RvT
Donnerstag	25. November	17.00 Uhr	Gebet für die Stadt, Stadtkirche
1. Advent	28. November	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Stadtkirche (UMK/RC)
Dienstag	30. November	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal

**Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen
werden ggf. gesondert bekannt gegeben!**

Gottesdienste in Pflege- und Seniorenheimen

AWO (Klosterlausnitzer Str.): Am letzten Freitag im Monat um 10.00 Uhr
24. September | 29. Oktober | 26. November

Bethesda (Johanniter Str.): Zweimal monatlich Sonntags um 10.00 Uhr
5. September | 26. September (Erntedank)
10. Oktober | 24. Oktober
7. November | 21. November (mit Verstorbenen-Gedenken)



Termine

alle Termine finden unter der Bedingung:

So Gott will und wir leben statt!

(s. Seite 16)



Kindertreff

jeweils **Samstag 10.00 Uhr in Etzdorf im Gemeindezentrum**

25. September

16. Oktober

27. November

Kontakt: Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 43 233

Konfirmanden

jeweils **Freitag 16.00 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf**

17. September

22. Oktober

03. Dezember

Jungschar

für Kinder von 5 bis 12 Jahren und deren Eltern zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.30 Uhr Kirchsaa und Park Bethesda. Erste Jungschar im neuen Schuljahr: 13. September

Teenitime

für Jugendliche von 12-16 Jahren zur Zeit der Jungschar

Jugendtreff

monatlich im Kirchsaa Bethesda. erstes Treffen im neuen Schuljahr: Mittwoch, den 08. September um 17.00 Uhr

Kontakt für Jungschar, Teenitime und Jugendtreff Pfarrer Christoph, Tel.: 03 66 91 / 24 60 34

»Ich bin ein Kirchenentdecker“ – eine Kirchen-Entdecker-Tour für Kinder

Habt ihr Lust, Schätze zu entdecken? Wolltet ihr immer schon mal wissen, wo die Glocke(n) aufgehängt sind? Welche Bilder auf der Glocke sind? Dass in der einen Glocke nicht nur ein Ton klingt, sondern einige? Wie unterschiedlich Taufsteine aussehen? Was man von einem Kirchturm aus sehen kann? Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie genau eine Orgel funktioniert?

Dann seid ihr richtig bei unserer Kirchen-Entdecker-Tour für Kinder **Am Montag, dem 18. Oktober im Luthersaal, Markt 11 in Eisenberg: 16.30 bis 18.00 Uhr: Live-Organbau einer kleinen Orgel** Mit Philipp Popp und einem Organbausatz. Die kleine Orgel wird zusammengesetzt, erklärt und spielt am Ende auch.

Am Montag, dem 29. November, 16.30 bis 18.00 Uhr: Wir entdecken die Marienkirche in Königshofen.

Da gibt es eine kleine Kriminalgeschichte, zwei verschiedene Taufsteine zu entdecken, einen besonderen Altar, eine schöne Orgel... Und anschließend seid ihr eingeladen zu Tee und Plätzchen im Pfarrhaus.

Ab Januar geht es dann weiter: nach Petersberg, nach Lindau, nach Hainchen, nach Großhelmsdorf und nach Walpernhain. (UMK)

Familiengottesdienste zum Anfang des Schuljahres

Ein neues Schuljahr beginnt. Wie wird es werden?

Für die Schulanfänger und die, die schon eine Weile in die Schule gehen?

Wird es ein normales Schuljahr geben? So hoffen alle. Und werden alle mitkommen, sich wohlfühlen in ihren Klassen?

Viele freuen sich auf das was kommt, viele machen sich auch Sorgen.

Wir feiern erstmal einen fröhlichen Gottesdienst zum Schulanfang und Schuljahresanfang.

am Sonntag, dem 12. September, 10.00 Uhr auf dem Gelände des Kindergartens „Marienkäfer“ Klosterlausnitzer Str. 23

10.00 Uhr in Thiemendorf

10.00 Uhr in Caaschwitz

13.30 Uhr in der Kirche in Königshofen





Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am Sonntag, den 03.10. wird um 10.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst zum Erntedankfest in die Stadtkirche eingeladen. Familien, Jugendliche und der Johanniterkindergarten »Marienkäfer« gestalten den Gottesdienst mit aus.

Familienkirche in Lindau

Am 17. Oktober um 16.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zum Mitmachen für vier- bis achtjährige und ihre Eltern und Familien. Wir bauen zusammen den Altar, singen, erleben eine Geschichte aus der Bibel... Seien Sie herzlich willkommen!

Martinstag(e)

Ob, wann und wie in diesem Jahr die Martinstage stattfinden, wird kurzfristig bekannt gegeben. Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton findet aber auf jeden Fall statt (sh. Seite 11) - Helfen und teilen geht immer.

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Zusammen mit Jungschar und Jugend, dem Kinderschutzbund und allen adventserwartungsfrohen Familien sehen wir uns wieder zum 1. Advent am 28. November um 10.00 Uhr. Start ist in der Stadtkirche Eisenberg - nach dem schönen Krippen-Wander-Weg im letzten Jahr ist etwas ähnliches auch für 2021 angedacht. Lasst euch überraschen.

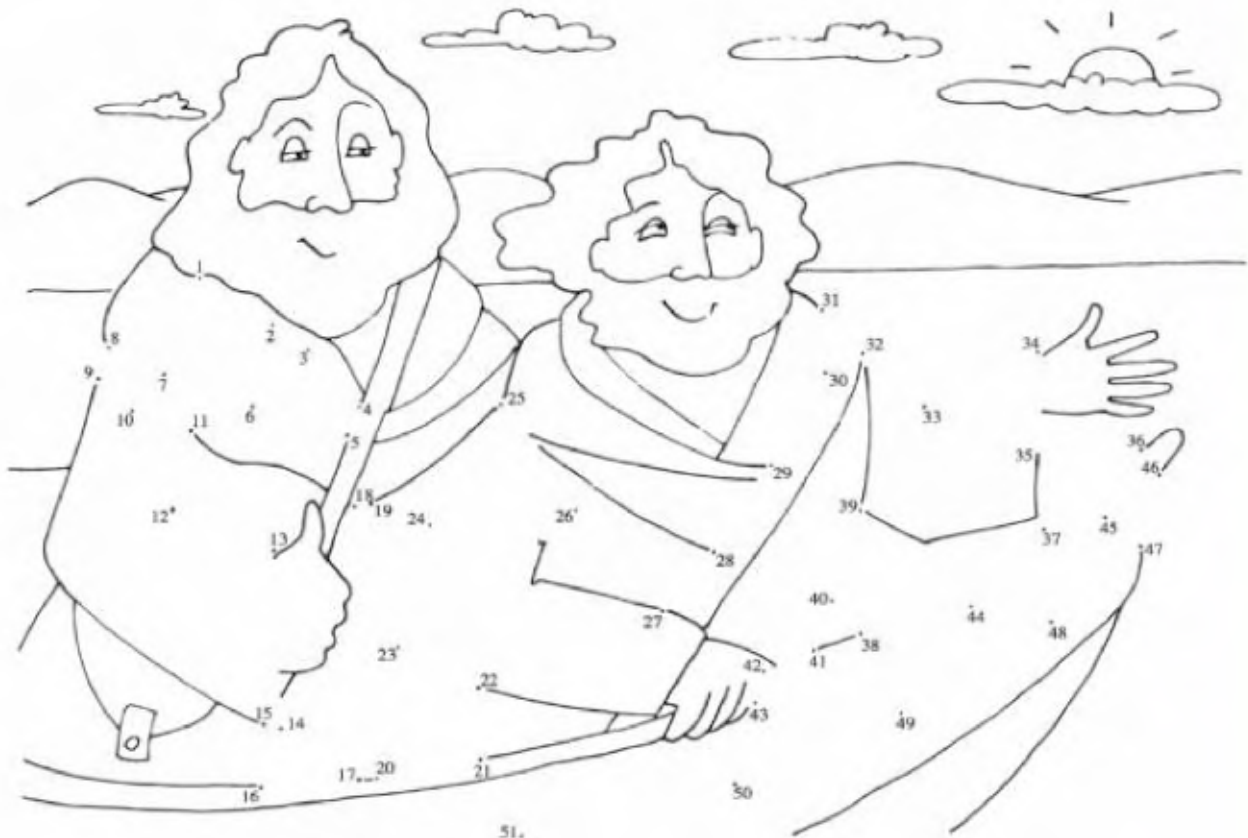
Freundschaft in der Bibel

Vielleicht habt ihr schon einmal vom Apostel Paulus gehört. Er ist ein Jünger Jesu gewesen, aber erst später zum Kreis der Jesus-Freunde dazu gestoßen. Paulus hat Jesus zu dessen Lebzeiten gar nicht kennengelernt, dennoch wurde er zu einem der wichtigsten Apostel. Weil Paulus überall herumreiste und den Menschen von Jesus erzählte. Damit möglichst viele die frohe Botschaft hörten.

Reisen war damals eine gefährliche Angelegenheit: Das Schiff, mit dem man fuhr, konnte untergehen – Paulus ist das passiert. Es gab Räuber und wilde Tiere. Und die Menschen, die damals von Jesus erzählten, wurden vom römischen Staat verfolgt. Bei so vielen Gefahren war es gut, dass Paulus Freunde hatte und nicht allein unterwegs war. Da waren Silas und Lukas, Priszilla und Aquila, um nur ein paar wenige zu nennen. Und es gab Timotheus. Timotheus begleitete Paulus auf seinen Reisen. Das Besondere bei ihm ist, dass es in der Bibel zwei Briefe des Paulus an Timotheus gibt. Auch wenn die beiden nicht gemeinsam unterwegs waren, hielt Paulus Kontakt zu seinem Freund.

Ingrid Neelen

Texte: RC, UMK, RH, PP





Wohl denen, die da wandeln

So lautet eines der bekanntesten Lieder von Heinrich Schütz. Sogar mitsamt vierstimmigem Chorsatz ist es in unserem Gesangbuch. Entsprechend dem sehr langen Psalm 119, auf dessen Textgrundlage es gedichtet ist, hat das Lied im Original stattliche 88 Strophen!



Ganz im Zeichen von Heinrich Schütz steht auch das diesjährige Konzertprojekt zu Weihnachten der Kantorei: Wir führen seine »Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Jesu Christi«, kurz Weihnachtshistorie auf. Diesmal geht es aber bei weitem nicht nur darum Töne und Chorstimmen zu lernen. Wir wollen uns Heinrich Schütz auch als

Komponist, Mensch und gebürtigem Thüringer nähern. Schließlich hat er vor knapp 440 Jahren die gleichen Bäume und Hügel gesehen, wie wir heute - sein Geburtsort ist Bad Köstritz. In seinem Geburtshaus ist heute ein Museum, wohin wir am 18.9. eine musikalische Gemeindefahrt unternehmen. Nicht nur Chorsänger sind herzlich eingeladen (sh. Seite 10). Ergänzt wird der Schütz-Ausflug durch eine Werkeinführung am 23.9., für die wir die Museumsleiterin Friederike Böcher gewinnen konnten.

Fast noch berühmter für seine Choralsätze und Lieder ist Schützens 14 Jahre älterer Kollege, dessen 450. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern: Michael Praetorius. Unübertroffen für die Weihnachtszeit z.B. sein »Es ist ein Ros entsprungen«. Von Praetorius werden in die Weihnachtshistorie 12 Choräle eingeflochten und bilden so - ähnlich wie in Bachs Weihnachtsoratorium - eine »Gemeindeebene«.

MitsängerInnen willkommen!

Dieser nach-Corona-Herbst ist somit ein perfekter Moment für einen Chor-(wieder-)Einstieg! Das Konzertprogramm ist spannend, aber stimmlich gut zu bewältigen und der Ausflug ist eine schöne Gelegenheit in die Chorgemeinschaft reinzuschnuppern. Es winkt am 27.12. ein einzigartiges Konzerterlebnis, zumal wir dank Förderung aus Mitteln der Bundesregierung ausnahmsweise mit einem durchaus teuren Spezialistenorchester zusammenarbeiten können: Capella jenensis, die uns den originalen Renaissance-Klang von Instrumenten, wie Zink, Dulzian, Theorbe und Gambe erleben lassen.

Vorfreudekonzerte englische Orgel

Im Herbst konzentriert sich neben den Weihnachtsvorbereitungen alles auf die kleine englische Orgel. Aufbau und Intonation werden begleitet von zwei Vorfreudekonzerten, bei denen natürlich der »british sound« im Vordergrund steht. Anglikanische Kirchgemeinden in England, aber auch Nordamerika haben statt Posaunenchoren häufig Glockenchöre. Ganz groß ist die Tradition des »Change ringing«, denn in britischen Glockentürmen sind oft weit mehr als 3 Glocken, sodass sich kleine Glöcknergruppen unten im Turm treffen können und zu feierlichen Anlässen, wie z.B. Silvester, eine Art Glockenkonzert in die Stadt schallen lassen können. Beliebte sind auch Handglockenchöre, von denen es wenige sogar in Deutschland gibt. Für den 3.10. habe ich die Geraer Gruppe eingeladen um uns diesen unvergleichlich sphärischen Klang mit Tönen, wie Seifenblasen hören zu lassen.



Zum Reformationstag steht dann die Hymne »For all the saints«, die wir als »Herr, mach uns stark, im Mut, der dich bekennt« kennen, im Zentrum der Bläsermusik und Liedpredigt. Sozusagen ein echter Halloween-Abend, denn der englische Begriff heißt ja nichts anderes, als »Vorabend vor Allerheiligen« (all hallows eve), der immer am 31.10. ist. Die letzte Strophe dieses herrlichen Liedes beginnt passenderweise »Mit allen Heiligen beten wir dich an«. Zum Live-Organbau-Workshop für Kinder und Familien am 18.+19.10. siehe Seite 12.

Das ist die Krönung

Für unsere kleine englische Königin gibt es dann im November natürlich auch eine feierliche Krönungszeremonie: Die Festwoche vom 14.-20. November. Der Einweihungsgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel und Konzert ist für den Sonntag 14. geplant. In der Woche schließen sich dann Orgelvesper (17.), Kinderkonzert (19.) und Matthias Eisenberg (20.) an. Auch Sven Werner ist eingeladen und hat vor zu kommen.

In der Hoffnung, dass wir dieses langersehnte Orgelfest mit nur wenigen Corona-Einschränkungen gemeinsam feiern dürfen,

grüßt herzlich
Ihr Kantor

Philipp Lapp





Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Sonntag 12. September

17.00 Uhr

Schlosskirche Eisenberg

12.30 Uhr + 14.30 Uhr

Orgelkonzert zum bundesweiten »Tag der Orgel«

Werke von Bach, Böhm, Buxtehude und Joh. Steffens

An der Donat-Trost-Orgel: Prof. Matthias Giesen (Linz, Österreich)

Orgelführungen (max. 12 Personen - Anmelde-Liste hängt aus)

Samstag 18. September

14.00-18.30 Uhr

Musikalische Gemeindefahrt ins Schütz-Haus Bad Köstritz

Mit Führung, Kaffeetafel, Vortrag und Andacht. **Siehe Seite 12**

Donnerstag 23. September

19.30 Uhr

Stadtkirche Eisenberg

Werkeinführung und Komponistenporträt

Heinrich Schütz: Weihnachtshistorie und Michael Praetorius

Bei uns zu Gast: Friederike Böcher, Leiterin des Schütz-Hauses

Sonntag 3. Oktober

16.00 Uhr

Stadtkirche Eisenberg

Ring the bells Erntedank-Konzert zum Landmarkt

Real british sound: Handglockenchor Gera mit sphärischen Tönen

und Melodien wie Seifenblasen. Leitung: Kantor Martin Hesse

Mo+Di 18.+19. Oktober

16.30-18.30 Uhr

Luthersaal Eisenberg

Live-Organbauen für Kinder und Familien

Wir bauen eine echte kleine Orgel mit dem Al:legrO-Bausatz

Voranmeldung (Kantor Popp) erforderlich!

Sonntag 10.+24. Oktober

10.10. **Crossen | Buchheim**

24.10. **Kirche Walpernhain**

Musikalische Erntedankgottesdienste in der Region

14.00 Uhr mit Frauenchor+Kantorei | 14.30 Uhr mit Musikschule

10.00 Uhr Orgeleinweihung

Freitag 22. Oktober

18.00 Uhr **Kirche Hainspitz**

Klangernte Mini-Bläser-Konzert

Abschlussprüfung der Jungbläsergruppen

Reformationstag 31. Oktober

17.00 Uhr

Stadtkirche Eisenberg

For all the saints Geistliche Abendmusik mit Liedpredigt

Original Halloween*: mit prächtig-anglikanischer Hymne

Posaunenchor Thiemendorf und Eisenberg (PP und UMK)

* *all hallows eve: Vorabend vor Allerheiligen*

Das ist die Krönung!

Festwoche vom 14.-20. November

für unsere kleine englische Königin

Alle Termine und Details auf Seite 12



Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg

donnerstags

19.30 Uhr

Stadtkirche Eisenberg

Gospelchor Eisenberg

dienstags (14-tägig)

20.00 Uhr

Stadtkirche Eisenberg

Frauenchor Crossen

dienstags (14-tägig)

20.00 Uhr

Kirche/Clubhaus Crossen

Posaunenchor Eisenberg

dienstags

18.15 Uhr

Luthersaal Eisenberg

Posaunenchor Thiemendorf

mittwochs

19.30 Uhr

Kirche/Schule Thiemendorf

Posaunenchor Caaschwitz

montags

18.30 Uhr

Kirche Caaschwitz

Jungbläser der Region*

mittwochs

17.00 Uhr

Luthersaal Eisenberg

Orgelunterricht*

montags/freitags

Zeit und Ort nach Absprache (EP)

Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. *(Z.Zt. Warteliste)

Einfach bei Kantor Philipp Popp nachfragen (036691-238668)

Internet

www.kirchenmusik-eisenberg.de

www.orgelprojekt-eisenberg.de

aktuelle Konzertinformationen, Chorportraits und Übersichten

Details und Bilder zum großen Orgelprojekt der Stadtkirche



Kontakte, Ansprechpartner, Büros und Nachrichten

Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen
mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf
Tel. 036691 43233, Fax. 036691 57870
pfarramt.crossen@gmx.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen
mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen
Tel. 036691 46921, Fax. 036691 863190
pfarramt-koenigshofen@gmx.de

für das Diakoniezentrum Bethesda
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 49536
reno.christoph@gmx.net

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuschmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de

Kantoren
Philipp Popp, philipp-popp@gmx.de
Elisa Popp, elisapopp@posteo.de
Markt 4, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 238668

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter“ Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0176 97803065
horst.ploetner@t-online.de

Bauberater Ulrich Sittner
MTS Straße 6, 07774 Frauenprießnitz
Tel. 0171 8293046, Fax. 036691 255079
sittner@jetzweb.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de

Internet - Homepages

www.kirchenkreis-eisenberg.de
www.kirchenmusik-eisenberg.de

Büros

Evangelisches Kirchenbüro
Falko Löbel und Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 25110, Fax. 036691 25139
pfarramt.eisenberg@gmx.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis
Gabriele Hofmann und Jürgen Möller
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 255060, Fax. 036691 255089
suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg
Andrea von Thaler 036691 867011
Anke Schmidt 036691 867012
Hartmut Esch 036691 867013
Katja Treffer 036691 867014
Beatrix Raddatz 036691 867014



Büronachrichten

Die Büros sind für alle Besucher unter Beachtung der aktuell gültigen gesetzlichen Corona-Verordnung und Hygienevorschriften geöffnet.



Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst, Antje Amthor
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
antje.amthor@jose.johanniter.de

Diakoniekreisstelle, Almut Arndt und Annette Bacza
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975
dzb-sro@t-online.de
Sprechzeiten: Mi. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr

Diakoniesozialstation
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“
Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877
knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de

Telefonseelsorge
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindungen

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung den Ort oder die Zahl in Klammern mit angeben!

Kirchgemeinde	IBAN
Buchheim (811)	DE45 83094494 0006000827
Caaschwitz (813)	DE26 52060410 0008002037
Crossen (817)	DE64 52060410 0008018910
Dothen (821)	DE45 83094494 0006000827
Eisenberg (824)	DE59 52060410 0008007942
Etzdorf (825)	DE26 52060410 0008002037
Gösen (828)	DE45 83094494 0006000827
Großhelmsdorf (832)	DE03 83094494 0000709166
Hainchen (835)	DE45 83094494 0006000827
Hainspitz (836)	DE26 52060410 0008002037
Hartmannsdorf (837)	DE26 52060410 0008002037
Königshofen (851)	DE45 83094494 0006000827
Lindau (856)	DE31 83094494 0000606618
Petersberg (866)	DE53 52060410 0008003297
Rauda (870)	DE26 52060410 0008002037
Seifartsdorf (879)	DE36 52060410 0008010587
Silbitz (883)	DE26 52060410 0008002037
Thiemendorf (886)	DE26 52060410 0008002037
Tünschütz (890)	DE53 52060410 0008003297
Walpernhain (895)	DE56 83094494 0000686484

Eine Kopie Ihres Kontoauszuges wird bis 300,00€ als Spendenbescheinigung vom Finanzamt anerkannt. Für größere Spenden können Sie auf Wunsch vom Kirchenbüro eine Spendenbescheinigung erhalten.

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa
Ute Seifarth und Mandy Schober, Tel. 036691 7760
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
frieeis@jetzweb.de

Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@gmx.de

Friedhof Großhelmsdorf
Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

Friedhof Walpernhain
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
frieeis@jetzweb.de

Anzeige

Impressum

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg

Redaktion: Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Philipp Popp V.i.S.d.P.

Anzeigenverwaltung: Falko Löbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2750 Stk.
Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.
Beiträge bitte an: gemeinde-leben@gmx.de

Bezugspreis: für eine Spende danken wir Ihnen.
IBAN: DE59 5206 0410 0008 0079 42



Gottesdienste - Übersicht

September 2021

5. September

14. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Stadtkirche
- 10.00 Crossen
- 10.15 Hainchen
- 13.00 Dothen
- 13.30 Saasa
- 14.00 Etdorf
- 14.15 Walpernhain
- 16.00 Großhelmsdorf

12. September

15. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 KiGa Eisenberg Schulanfang
- 10.00 Caaschwitz Schulanfang
- 10.00 Großhelmsdorf
- 10.00 Thiemendorf Schulanfang
- 13.30 Königshofen Schulanfang
- 14.00 Hainspitz Erntedank

18. September - Samstag

- 10.00 Hainspitz Konfirmation
- 14.00 Seifartsdorf

19. September

16. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Stadtkirche
- 11.00 Rauda
- 13.30 Saasa

22. September - Mittwoch

- 18.00 Königshofen

25. September - Samstag

- 14.00 Petersberg Konfirmation

26. September

17. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Lindau
- 10.00 Stadtkirche Konfirmation
- 10.00 Silbitz
- 10.15 Hainchen



Oktober 2021



3. Oktober

Erntedankfest

- 09.00 Thiemendorf Erntedank
- 10.00 Stadtkirche Erntedank
- 10.00 Seifartsdorf Erntedank
- 13.00 Dothen Erntedank
- 13.30 Saasa Erntedank
- 14.15 Tünschütz Erntedank
- 17.00 Großhelmsdorf Erntedank

10. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Königshofen Erntedank
- 10.00 Stadtkirche
- 10.00 Etdorf Erntedank
- 10.15 Gösen Erntedank
- 13.00 Petersberg Erntedank
- 14.00 Crossen Erntedank
- 14.30 Buchheim

17. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Stadtkirche
- 10.00 Caaschwitz Erntedank
- 10.00 Großhelmsdorf
- 10.15 Hainchen Erntedank
- 13.30 Saasa
- 14.00 Silbitz Erntedank
- 16.00 Lindau Erntedank

24. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Königshofen
- 10.00 Stadtkirche
- 10.00 Hartmannsdorf Erntedank
- 10.15 Walpernhain Erntedank
- 14.00 Hainspitz
- 17.00 Großhelmsdorf

31. Oktober

Reformationstag

- 13.00 Petersberg
- 14.00 Lindau
- 17.00 Stadtkirche

November 2021

7. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 09.00 Walpernhain
- 10.00 Stadtkirche
- 10.00 Großhelmsdorf
- 10.15 Gösen
- 13.00 Dothen
- 13.30 Saasa

13. November - Samstag

- 17.00 Königshofen

14. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 09.00 Lindau
- 09.30 Thiemendorf
- 10.00 Stadtkirche
- 11.00 Silbitz
- 13.00 Petersberg
- 14.00 Caaschwitz
- 14.00 Crossen
- 17.00 Großhelmsdorf



21. November

Ewigkeitssonntag Totensonntag

- 09.00 Buchheim
- 09.00 Königshofen
- 09.30 Seifartsdorf
- 10.00 Stadtkirche
- 10.00 Etdorf
- 10.00 Rauda
- 10.15 Hainchen
- 10.15 Walpernhain
- 13.30 Saasa
- 14.00 Hainspitz
- 14.15 Lindau
- 15.30 Friedhof Eisenberg
- 17.00 Großhelmsdorf

28. November

1. Advent

- 10.00 Stadtkirche